



Amtliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 11 / Jahrgang 2022

15. Juni 2022

Theaterfest Niederösterreich 2022 mit 22 Produktionen an 19 Spielorten

LH Mikl-Leitner: „Land Niederösterreich ist ein fairer und verlässlicher Partner für Kunst und Kultur“

Nach den Pandemie-bedingten Einschränkungen in den letzten Jahren startet auch das Theaterfest Niederösterreich wieder durch: 19 Spielorte laden heuer zu insgesamt 22 Produktionen, dazu kommen noch sechs Produktionen im Rahmen des Angebotes „Theaterfest für Kids“. Im Palais Niederösterreich in der Wiener Herrngasse fand die offizielle Programmpäsentation statt.

KRISTINA SPRENGER

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner richtete zunächst an alle Kulturschaffenden „ein großes Danke fürs Durchhalten und den langen Atem“ und erinnerte an die Auswirkungen der Pandemie in den vergangenen Spielsaisonen. Ein „herzliches Dankeschön“ sprach sie auch an Werner Auer aus, der von 2009 bis 2021 Obmann des Vereins „Theaterfest Niederösterreich“ war und dieses Amt an Kristina Sprenger übergab. Diese werde ihre Funktion „mit sehr viel Kompetenz und sehr viel Charme“ ausüben, zeigte sich die Landeshauptfrau überzeugt.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit der neuen Theaterfest-Obfrau Kristina Sprenger.

Foto: NLK Burchhart

PARTNER

„Das Land Niederösterreich ist ein fairer und verlässlicher Partner für Kunst und Kultur“, betonte Mikl-Leitner im Gespräch mit Moderatorin Silvia Schreiber. Während der Pandemie habe man die Künstlerinnen und Künstler mit Förderungen, Stipendien und Beratung unterstützt, und jetzt könne man wieder in die Zukunft blicken,

hielt sie fest: „Wir setzen dabei vor allem auf Themen wie Nachhaltigkeit, Familien und die Verbindung von Tourismus und Kultur.“ Im Zuge des Jubiläumsjahres „100 Jahre Niederösterreich“ wolle man „alles in den Mittelpunkt stellen, was uns wert und wichtig ist“, so die Landeshauptfrau weiters. „Wir wollen daher auch einen besonderen Scheinwerfer auf die Kultur

richten“, verwies sie u. a. auf die Landesausstellung, das Haus der Geschichte, die Schallaburg und die Landesgalerie sowie auch auf das Theaterfest: „Kunst und Kultur sind in Niederösterreich an allen Ecken und Enden des Landes spürbar und fühlbar.“

AUSHÄNGESCHILD

Die vergangenen Jahre seien „eine harte Zeit“ gewesen, „aber



das Theaterfest ist nicht ruhig gestanden“, sagte die neue Obfrau Kristina Sprenger, man habe auch in dieser Zeit aufgrund des großen persönlichen Einsatzes der Kulturschaffenden Kunst und Kultur in Niederösterreich anbieten können. Mit Blick auf den Theatersommer 2022 meinte sie: „Es wird alles angeboten, was das Herz begehrt.“ Das Theaterfest sei „eines der Aushängeschilder des Kulturlebens in Niederösterreich“, so Sprenger.

SPIELSTÄTTEN

Das sind die Spielstätten des diesjährigen Theaterfestes mit ihren Produktionen und Spielzeiten: Musical Sommer Amstetten (20. Juli bis 14. August,

„Grease“), Bühne Baden (17. Juni bis 28. August, „Im weißen Rössl“, „Sunset Boulevard“, „Kaiserin Josephine“), Festspiele Berndorf (15. Juli bis 14. August, „Ein seltsames Paar“), Oper Burg Gars (14. Juli bis 6. August, „Carmen“), Raimundspiele Gutenstein (13. Juli bis 7. August, „Die gefesselte Phantasia“), Theatersommer Haag (29. Juni bis 6. August, „Wie es euch gefällt“), Operklosterneuburg (9. Juli bis 5. August, „La Bohème“), Operette Langenlois (21. Juli bis 7. August, „Der Opernball“), Kultursommer Laxenburg (12. Juni bis 14. August, „Der Gur“), Sommerspiele Melk (15. Juni bis 13. August, „Nero“, „Glory Days“), Theater im Bunker Mödling (14. August

bis 3. September, „Aventura“), Sommerspiele Perchtoldsdorf (30. Juni bis 30. Juli, „Molière“), Festival Retz (7. bis 24. Juli, „Elias“), Sommernachtskomödie Rosenberg (23. Juni bis 31. Juli, „Manche mögen’s verschleiert“), Nestroy Spiele Schwechat (2. Juli bis 5. August, „Nur Ruhe!“), Felsenbühne Staatz (22. Juli bis 13. August, „Sister Act“), Festspiele Stockerau (28. Juli bis 21. August, „Der Floh im Ohr“), Wachaufestspiele Weißenkirchen (19. Juli bis 27. August, „Göttin in weiß“), Festival Schloss Weitra (8. Juli bis 7. August, „Wiener Blut“). Im Rahmen von „Theaterfest für Kids“ sind heuer sechs Produktionen zu sehen: Der Kindermusical-Sommer

Niederösterreich in den Kittenberger Erlebnispark in Schiltern präsentiert ab 6. Juli „Ritter Rost und die Hexe Verstexe“, am Tag darauf feiert beim Märchensommer Niederösterreich in Poysbrunn „Die Bremer Stadtmusikanten – Neu vertont“ Premiere. Der Musical Sommer teatro Mödling bringt ab 16. Juli „Robin Hood“ und ab 23. Juli „Schneewittchen“. „La Bohème für Kinder“ der operklosterneuburg und „Fred Feuerlöscher und die Spuren nach Rom“ der Sommerspiele Melk feiern am 24. Juli Premiere.

INFOS

Nähere Informationen sind online unter www.theaterfest-noe.at abrufbar.

Lagebesprechung zu Blackout Szenarien



(v.l.n.r.) Der Präsident des Roten Kreuzes Josef Schmoll, Zivilschutzverband Präsident Christoph Kainz, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Landespolizeidirektor Franz Popp, Gemeindebund Präsident Johannes Pressl und Militärkommandant Martin Jawurek vor einem Notstromaggregat der Feuerwehr.

Foto: NLK Pfeiffer

Seit vielen Jahren ist das Thema Blackout präsent und wird vom Land in Zusammenarbeit mit den Einsatzorganisationen bestmöglich vorbereitet. „Die Wahrscheinlichkeit eines Blackouts ist nicht genau einzuschätzen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, „umso wichtiger ist es, vorbereitet zu sein und im Ernstfall nicht angstvoll zu handeln, sondern auf Eigenverantwortung und Hausverstand zu setzen.“

VORSORGE-PAKET

Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher können sich im Fall eines Blackouts auf die Prävention des Landes verlassen, stellt Pernkopf nach einer Lagebesprechung mit Einsatzorganisationen ein Vorsorge-Paket vor: „Wir machen unsere Feuerwehrhäuser zu Sicherheitsinseln und stellen sie mit

460 Notstromgeneratoren aus. Zudem machen wir unsere Wasserver- und entsorgung Blackout-sicher, denn sauberes Wasser und auch die Entsorgung des Abwassers sind Schlüsselemente“, erklärt Pernkopf. Dazu wurden in der letzten Landtagssitzung die gesetzlichen Grundlagen des Wasserwirtschaftsfonds geändert.

ERLEICHTERN

„Ein weiterer großer Schritt ist der Entfall der Genehmigungspflicht privater Notstromaggregate für Betriebe und Haushalte“, so der LH-Stellvertreter. „Zudem erleichtern wir die private Stromerzeugung enorm, indem auch Photovoltaik-Dachanlagen bis 1 Megawatt in Niederösterreich genehmigungsfrei werden!“

NOTSTROMGENERATOREN

Das Land setzt aber nicht nur auf erneuerbare Energie, sondern arbeitet mit Nachdruck daran, dass jene Organisationen, die zum Schutz der Bevölkerung ihren Beitrag leisten, autark werden. NÖ Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner: „460 Feuerwehren werden mit Notstromgeneratoren ausgestattet. Dafür nehmen wir heuer 3 Mio. Euro Förderung in die Hand und sprechen insgesamt von Investitionen in der Höhe von 10 Mio. Euro.“

PRÄVENTION

Das Militärkommando wie auch die Polizei setzen vor allem auf Prävention. Bereits ein Großteil der Kasernen sind autark, was beispielsweise Energie- und Wasserversorgung betrifft. Ebenso autark sind 100 Dienststellen der Polizei im ganzen Land, weitere 23 in Niederösterreich folgen. Landespolizeidirektor Franz Popp und Militärkommandant Martin Jawurek betonen: „Vor allem das Mobilisieren der eigenen Kräfte steht in unseren Organisationen an erster Stelle. Unsere Soldatinnen und Soldaten, Polizistinnen und Polizisten werden unterstützt, zuhause bestens vorzusorgen, um im Ernstfall voll für die Bevölkerung einsatzfähig zu sein!“

KATASTROPHENSCHUTZPLÄNE

Auch der Zivilschutzverband hat seine Präventionsarbeit in den letzten Monaten noch einmal intensiviert. Derzeit werden verstärkt Kurse und Schulungen abgehalten, vor allem für und mit Gemeinden, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern. „Die Blau-Gelbe Sicherheitsfamilie hat schon oft bewiesen, dass sie immer zur Stelle ist“, betont der Präsident des NÖ

Zivilschutzverbandes Christoph Kainz gemeinsam mit Rot Kreuz Präsident Josef Schmoll. In den Gemeinden wird laufend in die Erstellung von Katastrophenschutzplänen investiert. Und „die Kommunikation von Mensch zu Mensch ist – wenn gar nichts mehr geht – das beste Mittel, um miteinander Notfall-Szenarien zu meistern“, betont Gemeindebund Präsident Johannes Pressl.

LH Mikl-Leitner kürte den „Top-Wirt Niederösterreich 2022/23“



Die Auszeichnung „Top-Wirt Niederösterreich 2022/23“ erhielten Elisabeth und Josef Floh aus Langenlebarn, im Bild mit Landesrat Jochen Danninger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und dem Obmann der NÖ Wirtshauskultur Harald Pollak.

Foto: NLK Pfeiffer

Die insgesamt 23. Top-Wirt-Veranstaltung der Niederösterreichischen Wirtshauskultur präsentierte sich am 7. Juni in einer rund erneuerten „Sommer-Edition“. So gab es diesmal neue Kategorien: zunächst wurden sechs Preisträger aus den Tourismusdestinationen gekürt, aus diesem erlesenen Kreis wurde schließlich – mit der Gastwirtschaft Floh aus Langenlebarn - der „Top-Wirt Niederösterreich 2022/23“ ausgezeichnet. Außerdem wurde ein neuer Jurypreis vergeben, das Stadtwirtshaus Hopferl aus Gmünd wurde als „Ausgezeichnete Arbeitgeber“ prämiert.

„DIE WEITE LAND-KÜCHE“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratulierte im Zuge der Veranstaltung im Auditorium in Grafenegg „allen Siegerinnen und Siegern“ und betonte: „Jene, die heute einen Preis entgegennehmen, stehen stellvertretend für alle 200 Mitgliedsbetriebe der Wirtshauskultur, die alle ganz tolle Arbeit leisten!“ Die Wirtshauskultur habe es geschafft, „Niederösterreich zu einem kulinarischen Schatzkisterl zu machen“, so die Landeshauptfrau. Im Blick auf die vergangenen Zeiten Pandemie-Jahre hielt sie fest: „Ihr habt auch in schwierigen Zeiten Kurs gehalten. Danke fürs Durchhalten!“ In diesem Zusammenhang wies sie auch auf die neue Kampagne „Die weite Land-Küche“ hin, diese solle „ein Turbo“ sein für die niederösterreichische Kulinarik: „Ich wünsche euch volle Häuser, viele Gäste und viel Erfolg!“

GENUSSLAND

Zur Preisverleihung war auch Staatssekretärin Susanne Kraus-Winkler gekommen. Im Gespräch mit dem Moderator des Abends, Rainer Pariasek, erzählte sie u. a. von ihren Kindheitserfahrungen in den Wirtshausküchen ihrer Großmütter: „Meine beiden Großmütter waren Wirtinnen.“ Über die Bedeutung der Kulinarik für den Tourismus sprach Tourismus-Landesrat Jochen Danninger: „Wer im

Tourismus reüssieren will, der braucht ein Alleinstellungsmerkmal, und das ist für uns die ausgezeichnete Kulinarik.“ In Zukunft wolle man Niederösterreich noch stärker als Genussland präsentieren und positionieren, so Danninger.

TOURISMUSDESTINATIONEN

Man habe die lange Zeit der Pandemie genutzt, um daran zu arbeiten, wie sich die Wirtshauskultur und auch die Top-Wirt-Veranstaltung weiter entwickeln sollen, sagte Harald Pollak, Obmann der NÖ Wirtshauskultur. So sei es ein großes Anliegen gewesen, die sechs Tourismusdestinationen miteinzubinden; dazu gebe es nun auch einen Sonderpreis der Jury in einer Kategorie, die sich von Jahr zu Jahr verändern werde. „Ein Dankeschön an alle Betriebe“, vor allem auch für ihre Arbeit in der Ausbildung der Jugend, richtete der Präsident der NÖ Wirtschaftskammer, Wolfgang Ecker. Der Geschäftsführer der NÖ Werbung, Michael Duscher, bezeichnete die NÖ Wirtshauskultur als „enorm wichtig für die Tourismusmarke Niederösterreich“ und hob die „Spitzenleistungen unserer Gastronominnen und Gastronomen“ hervor.

PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER

Die Preisträgerinnen und Preisträger der heurigen Top-Wirt-Veranstaltung sind: In der Destination Donau Niederösterreich die Gastwirtschaft Floh von Elisabeth und Josef Floh in Langenlebarn, in der Destination Mostviertel der Landgasthof Bachlerhof von Maria und Stefan Bachler in Kematen/Ybbs, in der Destination Waldviertel das Wirtshaus im Demutsgraben von Martin Huber jun. in Niederstrahlbach, in der Destination Weinviertel die Gastwirtschaft Neunläuf von Ruth und Roland Krammer in Wilfersdorf-Hobersdorf, in der Destination Wiener Alpen in Niederösterreich das Triad von Veronika und Uwe Machreich in Krumbach und in der Destination Wienerwald der Landgasthof zur Linde von Gerti und Robert Geidel in Laaben. Als „Top-Wirt Niederösterreich 2022/23“ ging aus diesem Kreis die Gastwirtschaft Floh hervor. Mit dem Sonderpreis der Jury wurde das Stadtwirtshaus Hopferl von Monika und Josef Hag in Gmünd ausgezeichnet.

KUNDMACHUNGEN

- 5 Apotheke
- 5 Leiterbestellung
- 5 Erlöschen der Befugnisse
- 5 Honorarkonsulat
- 6 Umweltverträglichkeitsprüfungen
- 7 Werttarif für Schlachtschweine

AUSSCHREIBUNGEN

- 7 Diverse
- 8 Hochbau
- 9 Straßenbau
- 13 Stellenausschreibungen

Drittes Investitionsprogramm für Donau-Hochwasserschutz in NÖ um 100 Millionen Euro



Stellten das dritte Investitionsprogramm für den Donau-Hochwasserschutz vor (v.l.n.r.): LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Gemeindebund-Präsident Hannes Pressl.

Foto: NLK Burchhart

Seit dem Jahrhunderthochwasser 2002 war Niederösterreich immer wieder von großen Hochwässern betroffen, die in Summe einen Schaden von rund 1,3 Milliarden verursacht haben. „Seit dem Jahr 2002 wurden rund 1,5 Milliarden Euro in Schutzmaßnahmen investiert und über 300 Gemeinden sicherer gemacht“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 9. Juni bei einer Pressekonferenz im Landhaus. Dabei präsentierte sie gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gemeindebund-Präsident Hannes Pressl das 3. Investitionsprogramm für Donau-Hochwasserschutz in Niederösterreich.

JAHRHUNDERTHOCHWASSER

„Es gibt Ereignisse, die man sich nicht wünscht oder aussucht, die aber trotzdem Realität werden“, sagte die Landeshauptfrau zu Beginn und meinte damit die Pandemie, den Krieg in der Ukraine oder Naturgewalten. Ganz besonders einprägsam sei das Jahrhunderthochwasser im Jahr 2002 gewesen. „Dieses Jahrhundert-Hochwasser hat das ganze Land betroffen, ganz besonders aber den Donauraum. In Summe sind alleine im Jahr 2002 Schäden in der Höhe von 950 Millionen Euro entstanden. Und auch in den vergangenen 20 Jahren hat es weitere Schäden gegeben - in Summe rund 1,3 Milliarden Euro“, so Mikl-Leitner. Seither seien Land, Bund und Gemeinden noch enger zusammengedrückt, um einerseits ganz schnelle Hilfen für die Betroffenen zu geben. Andererseits habe man sich darauf verständigt, die Gemeinden bei der Errichtung von Hochwasserschutz-Maßnahmen zu unterstützen. „Was seither gelungen ist, kann sich sehen lassen: Es wurden 1,5 Milliarden Euro in Hochwasserschutzbauten entlang der Donau investiert, über 700 Projekte wurden umgesetzt und damit konnten über 300 Gemeinden im ganzen Land sicherer gemacht werden“, führte Landeshauptfrau Mikl-Leitner aus. Aktuell werden jährlich rund 25 bis 30 Projekte begonnen bzw. fertiggestellt. Neben Projekten entlang der Donau wurde in die Sanierung des Marchfeld-Schutzdammes in Höhe von 110 Millionen Euro ebenso investiert wie in den Hochwasserschutz in Aggsbach-Markt um 22 Millionen Euro oder in Rossatz-Arnsdorf um 34 Millionen Euro. „Damit diese wichtigen Initiativen auch tatsächlich umgesetzt werden, braucht es einen Schulterschluss von Bund, Land und unseren Gemeinden. Und genau dafür wurden bereits zwei 15a-Vereinbarungen abgeschlossen, umgesetzt beziehungsweise finden sich in der finalen Umsetzung. Das gibt allen Beteiligten, vor allem den Gemeinden Planungs- und Kosten-Sicherheit“, meinte Mikl-Leitner.

HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN

Die aktuelle 15a-Vereinbarung läuft im Jahr 2023 aus. Mikl-Leitner: „Jetzt haben wir die dritte 15a-Vereinbarung unterschrieben und endgültig abgeschlossen. Konkret bedeutet das weitere rund 100 Millionen Euro, die über das Jahr 2023 hinaus in Hochwasserschutzanlagen an der Donau fließen können und damit das Leben am Fluss noch sicherer machen.“ In Summe werden von 2002 bis 2030 rund 470 Millionen Euro in den Donau-Hochwasserschutz investiert worden sein. Die konkreten Planungen für weitere Schutzmaßnahmen ab dem Jahr 2024 starten somit, einige Projekte stehen bereits in den Startlöchern. Stellvertretend führte die Landeshauptfrau zwei Projekte in Neustadt/Donau und in Krummnussbaum an.

PROJEKTE

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf sagte: „Wir alle wissen: Wasser ist Fluch und Segen zugleich. Es prägt die Schönheit unserer Natur, wenn wir an die Wachau denken, sie bringt uns Erneuerbare Energie und sorgt für die Bewässerung, wenn wir an den Marchfeldkanal denken. Auf der anderen Seite ist es ganz wichtig, dass wir den Hochwasserschutz weiter ausbauen können.“ Diese Maßnahmen seien laut ihm eine Investition in die Sicherheit für die Gemeinden und der Bevölkerung. Als Beispiel führte er die Stadt Ybbs an der Donau an, die Schäden durch das Jahrhunderthochwasser 2002 in Höhe von 40 Millionen Euro zu verzeichnen hatte. Seither sei der Hochwasserschutz um 20 Millionen Euro errichtet worden und es gab keine weiteren Schäden mehr. „Deswegen müssen wir weiter ausbauen“, so Pernkopf. Mit den ersten beiden 15a-Donauschutz-Vereinbarungen wurden unter anderem Projekte in Spitz, Mautern, Dürnstein, Korneuburg, Klosterneuburg, Fischamend, im Tullnerfeld, Marbach, Emmersdorf, Neumarkt/Ybbs und St. Pantaleon-Erla realisiert. Projekte in Schönbühel-Aggsbach, Aggsbach-Markt und Bach- und Mitterarnsdorf laufen noch.

DRITTER DONAU-VERTRAG

„Mit der Unterfertigung des dritten Donau-Vertrags in der Höhe von rund 100 Millionen Euro im Verhältnis von 50:30:20 von Bund, Land und Gemeinden ist jetzt auch die Finanzierung der noch fehlenden Schutzprojekte über das Jahr 2023 hinaus sichergestellt. Damit können unter anderem Projekte in Neustadt und Krummnussbaum realisiert werden“, führte der LH-Stellvertreter aus. Neben Dämmen und Schutzwänden werden auch Rückhaltmaßnahmen und Renaturierungen umgesetzt. „Deshalb werden in den nächsten Jahren auch rund 25 Millionen Euro in die Renaturierung in ganz Niederösterreich investiert, mit denen 50 Gewässerökologie-Projekte umgesetzt werden. Damit geben wir unseren Flüssen wieder mehr Raum und schützen Mensch und Natur“, ergänzte Pernkopf. Bisher wurden 220 derartige Projekte um mehr als 200 Millionen Euro in Niederösterreich errichtet.

EXISTENZEN SICHERN

Gemeindebund-Präsident Hannes Pressl bedankte sich für die Partnerschaft zwischen Bund, Land und Gemeinden, weil „wir davon enorm profitieren. Vor allem die Menschen profitieren davon. Letztendlich machen wir all das, um die Bürger zu schützen. Es geht darum, Existenzen zu sichern, Lebensraum zu schaffen und den Gemeinden Planungssicherheit für ihre Entwicklung zu geben.“

Apotheke

Kundmachung gemäß § 48 des Gesetzes vom 18.12.1906 betreffend die Regelung des Apothekenwesens (ApG 1907), RGBl. Nr. 5/1907 i. d. F. BGBl. I Nr. 127/2017:

Gemäß § 48 Abs. 1 des Gesetzes vom 18.12.1906 betreffend die Regelung des Apothekenwesens (ApG 1907), RGBl. Nr. 5/1907 i. d. F. BGBl. I Nr. 127/2017, wird verlautbart, dass **Mag. pharm. Dr. Martin Koch**, wohnhaft 6020 Innsbruck, Innerkoflerstraße 12, nach den Bestimmungen des § 46 ApG 1907 die **Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke** am Standort 3107 St. Pölten-Viehofen, beginnend an der südwestlichen Kreuzung Austinstraße/Baumgartnerstraße, der Austinstraße in nordöstlicher Richtung bis zur Kreuzung Austinstraße/Saßmannstraße entlang, von dieser Kreuzung ausgehend in gedachter Linien nordwestlich bis zur Spitzenfabrikstraße, die Spitzenfabrikstraße westlich entlang und in gedachter Linie zur Godderigegasse südwestlich entlang, die Godderigegasse mündet in die Spiegelgasse, die Spiegelgasse entlang bis zur Kreuzung Spiegelgasse/Austinstraße, die Austinstraße in südwestlicher Richtung entlang bis zum Ausgangspunkt Kreuzung Austinstraße/Baumgartnerstraße, soweit Straßenzüge von dieser Umschreibung umfasst sind, diese alle samt beidseitig, beantragt hat. Die Betriebsstätte ist dabei am Standort 3107 St. Pölten-Viehofen, Spitzenfabrikstraße 4, vorgesehen.

Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 ApG 1907 betroffene Ärzte, welche den Bedarf an der neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von längstens 6 Wochen vom Tage der Verlautbarung an gerechnet, beim Magistrat der Stadt St. Pölten, Bezirksverwaltung, 3100 St. Pölten, Rathausplatz 1, schriftlich einbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bürgermeister

Mag. Andreas Brunner



Leiterbestellung

LAD2-P-3033430/095-2022

Mit Beschluss der Niederösterreichischen Landesregierung vom 17. Mai 2022 wurde **Frau Jeanette Stadt, DSA, mit Wirksamkeit vom 1. Juni 2022 zur Leiterin des NÖ Sozialpädagogischen Betreuungszentrums Hollabrunn bestellt.**



Erlöschen der Befugnisse

BD1-P-2037/001-2022

Die Landeshauptfrau von Niederösterreich gibt gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019, BGBl.

Nr. 29/2019 in der jeweils geltenden Fassung, Folgendes bekannt:

Die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort hat mit Bescheid vom 05. April 2022, Geschäftszahl: 022-0.234.031 das **Erlöschen der Herrn Dipl.-Ing. Andreas PRINZ verliehenen Befugnis eines Architekten mit Wirksamkeit vom 28. März 2022 festgestellt.**

Der Ziviltechniker hatte seinen Kanzleisitz (ruhende Befugnis) zuletzt in 2384 Breitenfurt, Meisenweg 15.

Für die Landeshauptfrau

Dipl.-Ing. Steinacker

Baudirektor



BD1-P-2038/001-2022

Die Landeshauptfrau von Niederösterreich gibt gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 in der jeweils geltenden Fassung, Folgendes bekannt:

Die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort hat mit Bescheid vom 05. April 2022, Geschäftszahl: 2021-0.807.895 das **Erlöschen der Herrn Dipl.-Ing. Werner GRANDL verliehenen Befugnis eines Architekten mit Wirksamkeit vom 31. März 2022 festgestellt.**

Der Ziviltechniker hatte seinen Kanzleisitz (aufrechte Befugnis) zuletzt in 3430 Tulln, Dr.-Billroth-Straße 6.

Für die Landeshauptfrau

Dipl.-Ing. Steinacker

Baudirektor



Honorarkonsulat

LAD4-I-3001/052-2022

BMEIA - I.1 (Protokoll) 2022-0.396.045

KONGO; neuer Honorarkonsul der Republik KONGO mit Sitz in Wien und Amtsbereich Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten, Tirol, Steiermark, Burgenland und Vorarlberg;

Herr Martin LITSCHAUER; Antrag auf Exequatur

Es wird mitgeteilt, dass der Herr Bundespräsident dem zum Honorarkonsul der Republik KONGO mit Sitz in Wien und mit dem Amtsbereich Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten, Tirol, Steiermark, Burgenland und Vorarlberg, **Herrn Martin LITSCHAUER, mit Entschließung vom 04. Mai 2022 das Exequatur erteilt hat.**

Für den Bundesminister:

i.A. Mag. Dzenita Adanalic-Osmanagic



Umweltverträglichkeitsprüfungen

WST1-UE-12

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
Abteilung Anlagenrecht
Kundmachung**

Grenzüberschreitendes UVP-Verfahren;

KKW Loviisa, Finnland, Kennzeichen WST1-UE-12

Gemäß § 10 Abs. 7, letzter Satz, des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2018, wird kundgemacht:

Finnland hat der Republik Österreich gemäß des UN/ECE Übereinkommens über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen (Espoo Konvention) und gemäß Art. 7 (2) der UVP-RL die Schlussfolgerungen des UVP-Verfahrens sowie die Anträge für eine Betriebsgenehmigung für die Laufzeitverlängerung des KKW Loviisa und für ein Endlager für schwach- und mittelaktive Abfälle am Standort Loviisa in englischer Sprache übermittelt.

Die zuständige UVP-Behörde ist das finnische Ministerium für Wirtschaft und Arbeit. Projektwerberin ist Forum Power and Heat Oy, Keilalahdentie 2-4, CD building, 02150 Espoo, Finnland.

Die Unterlagen liegen von **13. Juni** bis einschließlich **11. Juli 2022** während der Amtsstunden beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht – WST1, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die Unterlagen sind in dieser Zeit auch im **Internet** auf der Homepage des Umweltbundesamtes <https://www.umweltbundesamt.at/loviisa12> sowie auf der Homepage der NÖ Landesregierung <http://www.noel.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> abrufbar.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. (FH) Hackl



WST1-U-922/076-2022

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
Abteilung Anlagenrecht – WST1
Kundmachung**

**des Änderungsantrags im Großverfahren –
Edikt zu Kennzeichen WST1-U-922/076-2022**

Gemäß §§ 44a und 44b sowie 45 Abs. 3 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß §§ 9a und 18b des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags:

Die ImWind Windpark GmbH und die evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H., beide vertreten durch ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien, beantragen für das **Vorhaben „Windpark Paasdorf“** mit Eingabe vom 22. Dezember 2021 die Erteilung einer Änderungsgenehmigung gemäß § 18b UVP-G 2000.

Über diesen Antrag hat die NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Verfahren nach den Bestimmungen des § 18b UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens:

Mit Bescheid der NÖ Landesregierung vom 30. Juni 2020, WST1-U-922/038-2020, in der Fassung des Erkenntnisses des BVwG vom 05. Jänner 2021, W104 2234617-1/21E, wurde das Vorhaben „Windpark Paasdorf“ genehmigt. Nunmehr wird die Abänderung dieser UVP-Genehmigung beantragt.

Folgende Änderungen sind beabsichtigt:

a) Erhöhung der Nennleistung

Die konsentierten sechs WEA der Anlagentype Vestas V150 (Anlagen PA 1 bis 5 und PA 7) mit einer Nennleistung von jeweils 4,2 MW sollen durch sechs WEA der Type Vestas V150 mit einer Nennleistung von je 6,0 MW ersetzt werden.

Die Erhöhung der Nennleistung geht ua mit einer geringfügigen Größenänderung des Fundaments, einer Änderung des Turms (Hybrid- statt Stahlurm), des Transformators (Ester-Transformator statt Trockengießharz-Transformator) sowie des Triebstrangs einher.

Die Dimensionierung der Anlage und die Anlagenstandorte bleiben unverändert.

Mit der antragsgegenständlichen Änderung ist eine effektive Kapazitätserhöhung von 10,8 MW auf insgesamt 40,2 MW verbunden.

b) Zusätzliche Energieableitung

Neben der bereits konsentierten Energieableitung in das Umspannwerk (kurz UW) Gaweinstal soll eine weitere Ableitung in das UW Kettlasbrunn genehmigt werden. Diese Kabeltrasse erstreckt sich auf das Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Mistelbach (KG 15034 Paasdorf, KG 15026 Lanzendorf, KG 15005 Ebendorf und KG 15023 Kettlasbrunn), die betroffenen Grundstücke sind den Einreichunterlagen zu entnehmen.

Die elektrotechnische Vorhabengrenze stellen die abgangsseitigen Kabelendverschlüsse an den Lasttrennschaltern im UW Kettlasbrunn auf dem Grundstück GSt-Nr 2064/7, KG 15023 Kettlasbrunn, dar.

Für die zusätzliche Kabeltrasse ist eine permanente Rodung im Ausmaß von rund 15 m² erforderlich. Betroffen sind die Grundstücke GSt-Nr 2116 und 2112/1, beide KG 15026 Lanzendorf. Außerdem ist eine Gewässerquerung auf dem Grundstück GSt-Nr 2116, KG 15026 Lanzendorf, notwendig.

c) Das gegenständliche – auf einen unbefristeten Betrieb ausgerichtete – Vorhaben umfasst zudem die Errichtung bzw. Ertüchtigung der Zuwegung und Kranabstellflächen, wobei sich der gesamte Flächen- und Raumbedarf im Vergleich zum genehmigten Bestand nur geringfügig erhöht.

d) Ähnliches gilt für die der Erzeugung, Übertragung und Verteilung dienenden Hilfsbetriebe und Nebeneinrichtungen iSd § 2 Z 22 iVm Z 35 NÖ EIWG 2005: Es ist nunmehr vorgesehen, dass bei jeweils einer WEA pro Kabelsystem eine Betonkompaktstation errichtet wird, in welcher je eine Kompensationsanlage untergebracht ist.

- e) Weiters wird eine Verlängerung der im UVP-Bescheid festgelegten Fristen für Baubeginn und Bauvollendung beantragt.
3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:
Ab **14. Juni 2022 bis einschließlich 26. Juli 2022** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektunterlagen inklusive den Gutachten/Stellungnahmen der im Gegenstand beigezogenen Sachverständigen in den **Gemeinden** Mistelbach und Gaweinstal sowie beim **Amt der NÖ Landesregierung**, Abteilung Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
4. Hinweise:
Im Zeitraum vom **14. Juni 2022 bis einschließlich 26. Juli 2022** besteht für jedermann die Möglichkeit schriftliche Stellungnahmen zum gegenständlichen Änderungsvorhaben bei der NÖ Landesregierung an der unter Punkt 3 bezeichneten Adresse des Amtes der NÖ Landesregierung einzubringen.
Die **Parteistellung** als solche richtet sich im Gegenstand nach den §§ 18b und 19 UVP-G 2000.
Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 14. Juni 2022 bis einschließlich 26. Juli 2022, bei der Behörde schriftliche **Einwendungen** gegen das Vorhaben erheben (§ 44b AVG).
Verfahrensparteien können im genannten Zeitraum auch schriftliche Stellungnahmen zu den Gutachten/Stellungnahmen der Sachverständigen an die Behörde übermitteln (§ 45 Abs 3 AVG).
Die Beteiligten können sich von den Unterlagen Abschriften selbst anfertigen oder auf ihre Kosten Kopien oder Ausdrucke erstellen lassen. Soweit die Akten elektronisch geführt werden, kann den Beteiligten auf Verlangen die Akteneinsicht in jeder technisch möglichen Form gewährt werden.
5. Zustellung von Schriftstücken:
Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dr. Breyer



den Monat Juni 2022 nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:
Schlachtschweine lebend 1,62 €/kg.
Die Mehrwertsteuer von 13 % ist in diesem Betrag nicht enthalten.

Für die Landeshauptfrau

Dr. Riedl

Veterinärdirektorin



Anbotsausschreibungen

Diverse

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, Frächterausschreibung 2022, Strm. Amstetten Nord - BW8 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: 07472/64555, Fax: 07472/64555-660001, E-Mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Frächterausschreibung 2022, Strm. Amstetten Nord - BW8
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Durchführung von Räum- und oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2022/23 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Amstetten Nord - BW8 im Bereich der Straßenbauabteilung 6 - Amstetten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:

Gemeinden im Betreuungsbereich der Strm. Amstetten Nord

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-VU-85/030-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 30.06.2022.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.06.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Dervollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2858> abzurufen.



Werttarif für Schlachtschweine

LF5-TSG-43/128-2022

Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBI. Nr. 177/1909 in der geltenden Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG) ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten betreffend Schweine eine Entschädigung zu leisten.

Gemäß § 52 Abs. 1 lit a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine per Kilogramm Lebendgewicht für**

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Abflussuntersuchungen für die Donau, Ybbs bis Wien 2022 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesre-

gierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 14130, Fax: 02742/9005 -14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung:

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Abflussuntersuchungen für die Donau, Ybbs bis Wien 2022

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Das Ausschreibungsziel des vorliegenden Verfahrens besteht im Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über die Durchführung von Abflussuntersuchungen (ABU) sowie die optionale Erbringung von Gefahrenzonenplanungen (GZP) und sonstigen optionalen Leistungen an einer ausgewählten Flussstrecke der Donau. Aufgrund dieser zu erbringenden Leistungen sollen im Wesentlichen die Überflutungsflächen entlang der niederösterreichischen Donau von Ybbs bis Wien bei Hochwässern verschiedener Jährlichkeiten erfasst werden. Wesentlich für das vorliegende Ausschreibungsziel ist, dass die zu vergebenden und im Auftragsfall zu erbringenden Leistungen vom Auftraggeber für seine Verwaltungsaufgaben künftig genutzt und verwendet werden sollen. Da nahezu alle einschlägig tätigen Ingenieurbüros in Österreich über Lizenzen und geschultes Personal für die Software HYDRO_AS-2D verfügen, ist aus so genannten Kompatibilitätsgründen ein entsprechendes Zuschlagskriterium festgelegt.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: WA2-A-277/031-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 04.07.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.07.2022, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2844> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Rahmenvereinbarung Wärmelieferung - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 12321, Fax: 02742/9005 - 13400, E-Mail: post.lad3@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Rahmenvereinbarung Wärmelieferung

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Abschluss einer Rahmenvereinbarung für Wärmelieferungen

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-A-10011/409-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 07.07.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **07.07.2022, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2845> abzurufen.

Hochbau

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ PBZ, Neubau, 490 Bautischlerarbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ PBZ, Neubau, 490 Bautischlerarbeiten

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Bautischlerarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LPH-329/060-2020

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 05.07.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.07.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2854> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ PBZ, Neubau, 500 Möbeltischlerarbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ PBZ, Neubau, 500 Möbeltischlerarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Möbeltischlerarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LPH-329/063-2020

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 05.07.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.07.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2840> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ PBZ, Neubau, 605 Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ PBZ, Neubau, 605 Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LPH-329/075-2020

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 05.07.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.07.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2855> abzurufen.

Straßenbau

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf: L3090 Niederleis Nodendorferstraße KBL - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: 02245/2352, Fax: 02245/2352-630001, E-Mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L3090 Niederleis Nodendorferstraße KBL
Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L 3090 von km 0,740 bis km 1,060

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10937/001-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 14.06.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **14.06.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2835> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, L85 Rafetseder E, HMG - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: 07472/64555, Fax: 07472/64555-660001, E-Mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, L85 Rafetseder E, HMG

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L85 von km 6,910 bis km 7,115 im Baulos „L85 Rafetseder E“.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde St. Valentin

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10851/006-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 15.06.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **15.06.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2837> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, B119 Eisenbilderwald II, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: 02732/82125, Fax: 02732/82125-670001, E-Mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, B119 Eisenbilderwald II, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten B119 km 39,000 - 40,800

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Altmelon

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-11054/001-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 17.06.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.06.2022, 08:50 Uhr**

Sonstige Informationen: Dervollständige Textdieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2838> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten: L106 Mauer Süd OD BDS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten, Tel: 02742/9015-650010, Fax: 02742/9015-650001, E-Mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L106 Mauer Süd OD BDS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Straßenbauarbeiten im Bauvorhaben L106 Mauer Süd OD BDS Straße: L106 von km 10,541 bis km 11,725 Bauloslänge: 1.184 m Fahrbahnbreite(n) von 6,10 m bis 7,10 m Einbaufläche: rd. 7.700 m² Gemeinde(n) Dunkelsteinerwald

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: GDE Dunkelsteinerwald, L106 km 10,541 bis km 11,725

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10824/004-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 21.06.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **21.06.2022, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Dervollständige Textdieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2817> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: L46 Neustift-Kirchberg BDS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2,

Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: 02272/62468, Fax: 02272/62468-620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L46 Neustift-Kirchberg BDS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Der gesamte Baulosbereich wird im Vorfeld gefräst. In weiterer Folge sind rechts-, bzw. linksseitig in den Randbereichen jeweils ca. 20 Schadstellen zu sanieren, wobei an jeweils einem Tag ca. 20 Schadstellen durch die Fräsfirma entsprechend vorbereitet werden. Im Anschluß, bzw. schon während dieser Arbeiten kann mit der Reinigung und der Vorspritzung der einzelnen Felder begonnen werden. Nach erfolgter Asphaltierung der Schadstellen auf der einen Seite beginnt am nächsten Tag die Fräsung der Schadstellen auf der anderen Fahrbahnseite. Im Anschluss bzw. wieder während der Fräsaktivitäten kann bereits gereinigt, vorgespitzt und letztendlich auch die Tragschicht eingebaut werden. Am folgenden Tag kann in einer Fertigerbahn die Deckschicht auf der gesamten Fläche nach entsprechender Reinigung und der Vorspritzung aufgezogen werden.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: auf der Landesstraße L46 bei km 4,100

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-11055/001-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 21.06.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **21.06.2022, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Dervollständige Textdieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2842> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: B19 Plankenbergs GS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: 02272/62468, Fax: 02272/62468-620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B19 Plankenbergs GS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Nach den Fräsarbeiten durch die Straßenmeisterei Neulengbach sind eine neue 9cm starke bit. Binderschicht AC32binder, PmB45/80-65, H1, G4, Ka20 und eine 4cm starke bit. Deckschicht AC16deck, PmB45/80-65, A2, G1, Ka20 einzubauen. Aufgrund des sehr starken Verkehrsaufkommens am Tag im Baustellenbereich sind die gesamten Arbeiten in den Nachtstunden im Zeitraum von 19.00 Uhr bis 05.00 Uhr auszuführen. Eine Aufzahlungsposition Nachtarbeit als Abgeltung der Mehraufwendungen pro Nacht ist im Leistungsverzeichnis enthalten. Sämtliche Mehrkosten die sich durch die Nachtarbeiten ergeben sind in diese Position einzurechnen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Kreisverkehr B1 39 K 1 auf der Landesstraße B1 bei km 39,080

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10266/004-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.06.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.06.2022, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Dervollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2851> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: L2265/L2269 KV Klosterberg GS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: 02272/62468, Fax: 02272/62468-620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L2265/L2269 KV Klosterberg GS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Nach den Vorarbeiten durch die Straßenmeisterei Neulengbach hat der Auftragnehmer die angegebenen Asphaltsschichten wie folgt einzubauen: ---> Zunächst ist eine 9cm starke bit. Tragschicht AC32trag,70/100,T1,G4 im Bereich der Kreisfläche (700m²) einzubauen. ---> Danach ist über die gesamte Kreisfläche sowie die Äste des Kreisverkehrs (1.600m²) eine 9cm starke bit. Binderschicht AC32binder, PmB45/80-65, H1, G4, Ka20 einzubringen. ---> Abschließend ist über die gesamte Kreisfläche sowie die Äste des Kreisverkehrs mitsamt Übergriff (2.000m²) eine neue 4cm starke bit. Deckschicht AC16deck, PmB45/80-65, A2, G1, Ka20 einzubauen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Auf den Landesstraßen L2265 von km 0,680 bis km 0,730 und L2269 von km 0,680 bis km 0,700

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10752/004-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.06.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.06.2022, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Dervollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2852> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wiener Neustadt: Kleinflächen Wiener Neustadt 2022 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wiener Neustadt, Tel: 02622/22192, Fax: 02622/22192-640001, E-Mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Kleinflächen Wiener Neustadt 2022

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Kleinflächige Belagssanierung im Raum Wiener Neustadt und Umgebung

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Wiener Neustadt / Bad Erlach

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10797/003-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 28.06.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.06.2022, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Dervollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2856> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: B14 D Albrechtstraße BDS GE - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: 02272/62468, Fax: 02272/62468-620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B14 D Albrechtstraße BDS GE

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Die bestehende bit. Deckschicht wird über die gesamte Fahrbahnbreite in einer Stärke von 4cm flächig abgefräst. Anschließend wird über die Gesamte Breite eine neue 4cm starke bit. Deckschicht AC16deck, PmB45/80-65, A2, G1 eingebaut. Die Verkehrsregelung hat wie im Punkt 4.2.10 Spezielle Verkehrsregelungen beschrieben zu erfolgen. Die Heißmischgutarbeiten haben zwingend in den Abend- bis Nachtstunden von 20:00 Uhr bis 06:00 Uhr zu erfolgen. Die entstehenden Mehrkosten durch das Arbeiten in der Nacht sind in die Einheitspreise miteinzurechnen! Der Auftragnehmer hat sämtliche Verkehrsregelungsmaßnahmen durchzuführen und die benötigten Einrichtungen (Beispielsweise Beschilderungen, Ampeln, etc.) zur Verfügung zu stellen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: auf der Landesstraße B14D bei km 9,145

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10729/001-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.06.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.06.2022, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2853> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya: L63 Frühwärts OD HMG - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya, Tel: 02842/52691, Fax: 02842/52691-680001, E-Mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L63 Frühwärts OD HMG

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: L63 Frühwärts OD, km 4,195 - km 4,890, HMG

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L63, km 4,195 - km 4,890

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10908/002-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 24.06.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **24.06.2022, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2847> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf: L10 Friebritz - Hagenberg GS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: 02245/2352, Fax: 02245/2352-630001, E-Mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L10 Friebritz - Hagenberg GS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellung einer zem. stab. Tragschicht und Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L10 zw. km 20,500 und km 21,800 (Freibritz-Hagenberg)

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10279/015-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 24.06.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **24.06.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2849> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten: STBA5, B18 Kropfsdorf BDS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten, Tel: 02742/9015-650010, Fax: 02742/9015-650001, E-Mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, B18 Kropfsdorf BDS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten im Bauvorhaben B18 Kropfsdorf BDS Straße: B18 von km 48,520 bis km 49,230 Bauloslänge: 710 m Fahrbahnbreite(n) von 7,50 m Einbaufläche: rd. 5.600 m² Gemeinde(n) St. Veit an der Gölsen

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: GDE St. Veit an der Gölsen, B18 von km 48,520 bis km 49,230

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-11062/004-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 28.06.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.06.2022, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2843> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya: STÜM Schrems L62.M004dR - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya, Tel: 02842/52691, Fax: 02842/52691-680001, E-Mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STÜM Schrems L62.M004dR

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STÜM Schrems L62.M004dR,L62, km 26,061 - km 26,140 Generalinstandsetzung der Ufermauer in Hörmanns

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L62, km 26,061 - km 26,140

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10950/001-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 05.07.2022.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.07.2022, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekanntanzeigen.html?annID=2857> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7 - B37 2+1 Ausbau Rastefeld, B37 2+1 Ausbau Rastefeld, B37.25 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: 02732/82125, Fax: 02732/82125-670001, E-Mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7 - B37 2+1 Ausbau Rastefeld, B37 2+1 Ausbau Rastefeld, B37.25

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Vergabe der Straßen- und Brückenbauarbeiten B37 2+1 Ausbau Rastefeld

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Rastefeld

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-9969/012-2019

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 05.07.2022.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.07.2022, 08:50 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekanntanzeigen.html?annID=2846> abzurufen.

Stellenausschreibungen

LGA-PSG-D-35/001-2022

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte.

Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Gloggnitz** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Direktorin bzw. einen Direktor.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes (NÖ LBG) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 4.222 und € 4.825 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Onlineformular unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die Assistenz der Geschäftsführerin der Gesundheitsregion Therme GmbH, Frau Dipl. KH-BW Ingrid Schwarz, MSc, unter der Tel.-Nr.: +43 2742/9009 18502 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

LGA-PSG-D-26/014-2022

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Wiener Neustadt** suchen wir ab **1. Jänner 2023**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.208,59 und € 12.242,88 (14malig) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **18. Juli 2022** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen der ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses Wiener Neustadt, Herr Prof. Dr. Ojan Assadian, DTHM (Lond.), unter der Tel.-Nr.: +43 2622 / 9004 20102 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. □

LGA-PSG-D-15/014-2022

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Mauer** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt für Erwachsenenpsychiatrie.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.208,59 und € 12.242,88 (14malig) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **25. Juli 2022** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landeskrankenhauses Mauer, Herr AD Prim. Dr. Christian Korbel, unter der Tel.-Nr.: +43 7475 / 9004 13001 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. □

LGA-PSG-D-20/004-2022

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Scheibbs** suchen wir ab **1. Jänner 2023**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt für Orthopädie und Traumatologie.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.208,59 und € 12.242,88 (14malig) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **27. Juni 2022** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landeskrankenhauses Scheibbs, Herr Dir. Dr. Erwin Schwaighofer, unter der Tel.-Nr.: +43 7482 / 9004 15001 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. □

LGA-PSG-D-17/010-2022

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf** suchen wir ab **1. August 2022**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt für Kinder- und Jugendheilkunde.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.208,59 und € 12.242,88 (14malig) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **29. Juli 2022** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landeskrankenhauses Mistelbach-Gänserndorf, Herr AD Dr. Christian Cebulla, unter der Tel.-Nr.: +43 2572 / 9004 11000 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. □

Bezirksfeste am 25. & 26. Juni
in ganz Niederösterreich!



Unsere Geschichte hautnah erleben.

Erfahren Sie viel Wissenswertes über die 100-jährige
Geschichte Niederösterreichs mit verschiedenen Ausstellungen,
zahlreichen Vorträgen und Veranstaltungen. Alle Termine und
Details dazu erhalten Sie auf www.100jahreneoe.at



Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526

Fax:

0 2742/9005-13610

E-Mail:

buengerbuero.landhaus@noel.gv.at

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 027 42 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr
7:00 - 14:00 Uhr

Für persönliche Besuche vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Termine können Sie vereinbaren:

- telefonisch unter **02742/9005-12526**,
- per E-Mail an buengerbuero.landhaus@noel.gv.at oder
- mittels Online-Terminbuchung unter www.etermin.net/Buengerbuero_Landhaus

Impressum

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noe.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

www.noe.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1